

ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	Großbritannien		
Gasthochschule	Prifysgol Aberystwyth University of Wales		
Aufenthalt	von:	22.09.2012	bis: 26.01.2013

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:

- ☐ ja
☐ nein
☐ anonym

Bericht (mindestens 1 Seite)

Aberystwyth gehört zu den Kleinstädten in Wales und hat ca. 11000 Einwohner und fast nochmal so viele Studenten (ca. 8000) und ist somit eine echte Studentenstadt. Deshalb ist es hier auch kein Problem ein Zimmer zu finden, da es recht viele WGs gibt. Allerdings wohnen die meisten ERASMUS-Studenten im Wohnheim, wovon einige direkt am Meer liegen. Somit hat man immer einen wunderbaren Blick auf dieses.

Die Wohnheime sind allerdings recht spartanisch ausgestattet. Töpfe, Pfannen und was man alles zum Kochen benötigt, muss man selbst mitbringen oder vor Ort kaufen. Wenn man Glück hat, sind diese Dinge von den Vorgängern noch da und man kann sie verwenden. Ebenso muss man eigene Bettwäsche, also auch Bettdecke und Kopfkissen mitbringen. Die Wohnheime haben einen WG-Charakter, d.h. man hat ein eigenes Zimmer (welches auch vollausgestattet ist mit Bett, Bücherregal, Nachtschrank, Schreibtisch und Kleiderschrank) und man teilt sich dann Küche und Bad mit den Mitbewohnern. Dadurch, dass viele ERASMUS-Studenten in den Wohnheimen wohnen, ergeben sich sehr internationale Wohngemeinschaften.

Da die Stadt sehr klein ist, kann man hier alles sehr gut zu Fuß erreichen. Es gibt zahlreiche Supermärkte in unmittelbarer Nähe in allen Preisklassen –von teuer bis sehr billig. Sogar einen deutschen Lidl gibt es, indem zahlreiche deutsche Produkte verkauft werden, wie zur Weihnachtszeit Lebkuchen und Spekulatius.

Die Uni liegt leider auf einem Hügel, den man hinaufsteigen muss, allerdings ist das in 20 Minuten Fußweg gut zu erreichen. Alternativ gibt es in der Stadt auch einen guten Busverkehr und einen Bahnhof. Dieser hat einen direkten Anschluss an den Flughafen Birmingham International. Des Weiteren gibt es zahlreiche Langstreckenbusse mit denen man für ein recht geringes Entgelt in die größeren Städte in Wales fahren kann, wie z.B. Cardiff.

Wenn man nicht gerade andere Städte bereist, kann man in Aberystwyth abends gut in eines der 50 Pubs gehen, wo oft Livemusik gespielt wird. Auch die Uni hat viele Angebote, die man wahrnehmen kann. Aus 50 verschiedenen Sportarten, von Training im Fitnessstudio bis hin zu Quidditch können die Studenten wählen und die meisten Sportarten veranstalten einmal die Woche ein sogenanntes „Social“, wo sich die Mitglieder in einem Pub treffen. Zusätzlich gibt es noch „Societies“, wo man sich entweder sozial engagieren oder die Society passend zum Studiengang oder Hobbys auswählen kann. Zusätzlich veranstaltet die Student Union noch Events und Partys, die man besuchen kann.

Die Menschen hier sind sehr freundlich und bei allen Fragen und Problemen, seien es nun welche an der Universität oder generelle, wird einem immer freundlich und kompetent weitergeholfen. Bei allen Fragen bezüglich des Auslandsaufenthaltes oder sonstiges zur Uni, hilft die ERASMUS-Beauftragte Iona Hopkins stets weiter. Insgesamt war es eine sehr interessante und schöne Erfahrung dieses eine Semester in Wales verbracht zu haben.